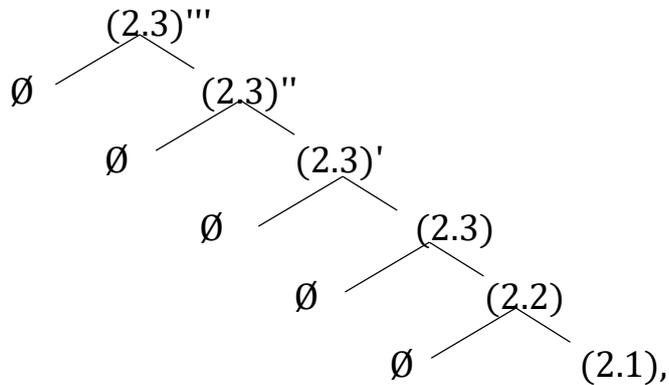


Prof. Dr. Alfred Toth

Drei kartographisch differente Fälle raumsemiotischer Kategorien

1. Zur kartographischen Darstellung der raumsemiotischen Relation wurde in Toth (2020) folgendes Stemma vorgeschlagen



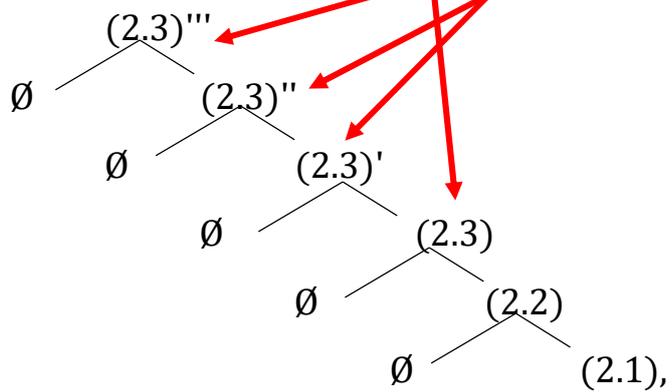
darin das Icon ontische Rahmen (z.B. Häuser), der Index ontische Abbildungen (z.B. Straßen) und das Symbol ontische Repertoires (z.B. Plätze) repräsentiert (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80).

2. Im folgenden zeigen wir drei interessante Variationen des Normal-Stemmas zusammen mit ihren ontischen Modellen.

2.1. Normal-Stemma

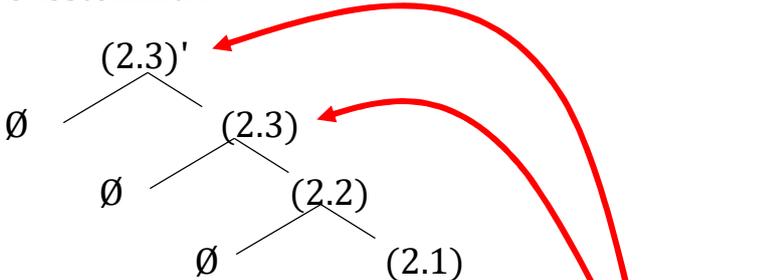


Rue Vieille du Temple, Paris



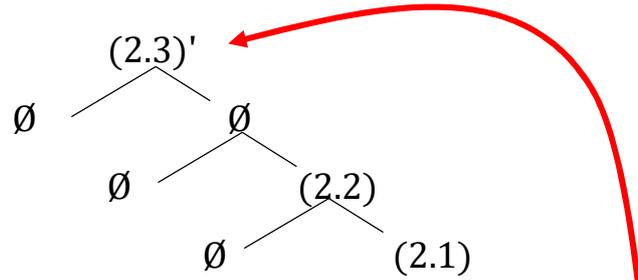
d.h. dieses Modell enthält in ontisch realisierter Weise sämtliche kartographischen (2.3)-Projektionen.

2.2. Reduktionsstemma I



Rue Brillat-Savarin, Paris

2.3. Reduktionsstemma II



Rue de Prony, Paris

In diesem Fall ist der Kopf der zentralen Ableitung $(2.3 \rightarrow 2.2 \rightarrow 2.1)$ leer, da das Repertoire ja nicht zum System gehört. Systemtheoretisch korrespondiert es also nicht mit S , sondern mit $S^* = (S, U, E)$.

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Kartographie der raumsemiotischen Relation. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2020

29.4.2020